

Aka's in Therapie

Noch mehr Wahrheiten

Von abgemeldet

Kapitel 4: Der zweite Klient

-Im Wartezimmer-

Der übergelückliche Tobi öffnete die Tür.

Kisame stand auf und hastete zu ihm. "Und? Was hat dieser Typ gesagt? Hat er dir irgendwelche Fragen gestellt? Nun sag schon!"

"Dieser extrem hässliche Doc hat mir einen Lolli geschenkt !", lallte er fröhlich und setzte sich wieder auf seinen Platz.

"Ah! Noch ein Freiwilliger? Dann brauche ich ja gar keinen schicken, der nicht will ! Kommen Sie bitte mit...", sang Fräulein Tsuyoshi und zog den Fisch-Menschen am Arm hinter sich nach.

"Neeeeeein! Hilfee! Das Weib will mich umbringen!", kreischte der Blaue und verschwand im Dunklen.

"So ein Weichei....!", meinte Konan gelangweilt und schüttelte den Kopf.

"Nun gehen Sie schon rein! Sich erst freiwillig melden und dann nicht wollen ! Also so geht das nicht!", stellte Nana klar und schob Kisame zur Tür.

"Verdammt ! Ich hab mich doch gar nicht freiwillig gemeldet !", entgegenete das wandelne Sushi und sträubte sich noch mehr.

"Jetzt gehen Sie schon !", knurrte die Klapsen-Tusse, wobei sie immernoch ihr überfreundliches Grinsen beibehielt, öffnete die Tür und schubste Kisame hinein.

"Guten Tag,hallo!", begrüßte der Doc ihn. "Nehmen Sie ruhig auf der Liege platz!"
Zögerlich tat Kisame wie ihm gesagt.

"So....", fing Watashi an. "Dann stellen Sie sich doch ersteinmal vor... Erzählen Sie einfach alles was Ihnen über Sie einfällt!"

Skeptisch starrte der halbe Hai ihn an. "Mein Name ist Kisame Hoshigaki...", sagte er mit zornigen Unterton.

"So, Kisame, falls ich Sie mit Vornamen ansprechen darf....- "

"Ja dürfen Sie....", brummte der Fischige Klient und guckte entgeistert.

"Gut, dann fangen wir mal an ! Was bedrückt Sie denn?"

"Nichts.", antwortete der Akatsuki grimmig.

Dokotr Watashi seufzte.

"Typischer Fall von Verdrängung...!", sagte er bemitleidend.

"Ich gebe Ihnen gleich einen Grund, etwas verdrängen zu müssen!", bellte der Blaue und ballte seine Fäuste.

"Na, na! Wir wollen doch keine Gewalt anwenden.", meinte Watashi besänftigend und lächelte.

"Sie haben mich gerufen, Dokotr?" Es war Nana.

Der Angesprochene seufzte.

"Ich sagte «Na, na!» und nicht «Nana» !", erklärte er und sah die Sakura-ähnlich-Aussehende böse an. "Und jetzt möchte ich mit meinem Klienten allein gelassen werden, verstanden?"

"Ja, natürlich...!", gab Nana halblaut von sich und verschwand wieder aus dem Raum.

"Entschuldigen Sie bitte diese kleine Unterbrechung, Herr Hoshigaki."

"Wie auch immer... was wollen Sie von uns?", wollte Kisame wissen und streichelte mit einer Hand sein Schwert.

"Ich möchte Ihnen nur mit Ihren Problemen helfen....", erklärte Doktor Watashi.

-Stille-

"Wenn Sie meinen....na gut !", gab das blaue Akatsuki-Mitglied nach.

"Schhön! Seeehr schöön!", rief Watashi begeistert, setzte seine Brille auf und griff nach seinem Klemmbrett.

"Da gibt es eine Sache, die mich schon Ewigkeiten beschäftigt ! Das war so.... ich hatte eine nervenaufreibende Mission mit Itachi, meinem Teampartner... wir sind erst sehr spät wieder ins Hauptquartier zurückgekehrt und ich hatte den ganzen Tag über nichts gegessen... Es war also Nacht und ich lag in meinem Bett und konnte einfach nicht einschlafen - ich hatte zu großen Hunger ! Da... da bin ich runter in die Vorratskammer gegenag und... und... "

"Und was? Was haben Sie dann getan?", fragte der Doc angespannt.

"Ich... aber versprechen Sie, dass Sie es niemanden erzählen!"

Doktor Watashi nickte. "Ich verspreche es."

"Gut... also.. ich habe Pain's Fischstäbchen genommen! Ich weiß, es war falsch, aber ich hatte so große Lust auf Fisch! Und da Fischstäbchen Pain's Lieblingessen sind, hatten wir auch so viele!" Der sonst so gefühllose Kisame schluchzte. "Denken Sie, Pain-Sama kann mir verzeihen?"

"Äh....", machte Watashi apathisch. "Ich denke schon....."

"Aber das war noch nicht alles... ! Ich...ich hatte Angst, dass der Leader mich beim Vernichten seiner Fischstäbchen erwischt und mich dafür bestraft ! Da bin ich ins Badezimmer geschlichen und habe sie da gegessen! Ich hab sie neben mich gelegt und sie ... GEGESSEN ! Besinnungslos habe ich sie in mich hineingestopft ! Und.. dann... habe ich Schritte gehört.... sie kamen näher und näher und vor Schreck habe ich... "

"Sie haben...?", fragte der Doc vorahnend.

"Ich... ich habe sie ausversehen fallen lassen! Sie sind alle im Klo gelandet ! Oh nein! Es war so schrecklich...!"

"Und Sie haben die Fischstäbchen runtergespült, damit Ihnen niemand auf die Schliche kommt, nicht wahr?"

"Nein...! Viel schlimmer! Ich habe sie wieder rausgefischt und sie zurückgelegt ! Und am nächsten Morgen... hat...."

"...hat Pain sie gegessen...?!" Doktor Watashi lief grün an. "E-entschuldigen Sie mich bitte einen Moment!"

Er stürmte aus dem Zimmer. Erbärmliche Laute waren zu hören. "Tschuldigung... ich habe mir das nur gerade bildlich vorgestellt und... Sie müssen wissen... ich.... ich habe ein schwaches Gemüd...."

Der Akatsuki sah Watashi an. Dieser setzte sich wieder zurück auf seinen Therapeuten-Sessel.

"So... wir können dann weitermachen.... "

"Ich gehe lieber, bevor ich als Spuck-Eimer ende.... !", sagte Kisame angewiedert und verließ den Raum.

< Oh - mein - Gott ! >, dachte Doktor Watashi und übergab sich in die Blumenvase.

"Nana, die Blumen brauchen Wasser.... die sehen nicht mehr so frisch aus....!"